



Gerhard Eichelmann

eichelmann

Deutschlands Weine

13 Regionen | 975 Weingüter | 11.300 Weine

2020

mondo Heidelberg 

REGION: Rheingau
GEMEINDE: Rüdesheim



Berg Schlossberg Riesling Weingut Georg Breuer

Der Berg Schlossberg ist ein nach Süden ausgerichteter Steilhang mit Böden aus Quarzit und rotem Schiefer. Er hat seinen Namen von der Burg Ehrenfels, die Anfang des 13. Jahrhunderts von den Mainzer Erzbischöfen als Schutz- und Zollburg errichtet wurde und inmitten der Weinberge des Schlossbergs liegt. Schlossberg-Rieslinge sind rassig, kraftvoll und mineralisch, enorm nachhaltig und langlebig.

REGION: Franken
GEMEINDE: Bürgstadt



Centgrafenberg Spätburgunder „GG“ Weingut Rudolf Fürst

Der Centgrafenberg in Bürgstadt ist ein in 160 bis 250 Meter Höhe gelegener Südhang mit einer Steigung von 10 bis 40 Prozent, teilweise terrassiert. Der Boden besteht aus verwittertem Buntsandstein mit teilweise tonigem Grund und unterschiedlicher Lössauflage. Seit Jahrhunderten werden hier rote Burgunder angebaut, heute aber setzt Paul Fürst Maßstäbe für Früh- und Spätburgunder, nicht nur für Franken, sondern für Deutschland.

Die besten Erzeuger

Weltklasse



Weingut Georg **Breuer**
 Weingut Peter Jakob **Kühn**
 Weingut **Leitz**
 Weingut Robert **Weil**



Weingut **Chat Sauvage** ↑
 Weingut **Querbach**

Hervorragende Erzeuger



Weinbaudomäne Schloss **Johannisberg**
 Weingut Dr. **Corvers-Kauter** ↑
 Weingut **Carl Ehrhard**
 Weingut **Franz Künstler**
 Weingut **Prinz**
 Weingut **Josef Spreitzer**



Weingut **Bibo & Runge** ↑
Bischöfliches Weingut **Rüdesheim**
 Weingut **Joachim Flick**
 Weingut **Jakob Jung**
 Weingut **Krone**
 Weingut **Kaufmann**
 Weingüter **Wegeler**

Sehr gute Erzeuger



Sektmanufaktur **Bardong**
 Wein- und Sektgut **Barth**
 Weingut **Jörn Goziewski**
 Weingut **Mohr**
 Weingut **Georg-Müller-Stiftung**
 Weingut **Im Weinegg** ↑



Diefenhardt'sches Weingut
 Weingut **August Eser** ↑

Weingut **H.T. Eser**
 Weingut **49point9**
 Weingut **Alexander Freimuth**
 Weinhof **Goldatzel**
 Weingut **Prinz von Hessen**
 Weingut **Paul Laquai**
 Wein- und Sektgut **F.B. Schönleber**
 Weingut **Sohns**
 Sektmanufaktur Schloss **Vaux**

Gute Erzeuger



Weingut **Fritz Allendorf**
 Weingut **Hans Bausch**
 Weingut **Biebers Weinkultur**
 Weingut **Crass**
 Weingut **Friedr. Fendel Erben**
 Staatsweingüter **Kloster Eberbach**
 Weingut **Baron Knyphausen** ↑
 Weingut **W. J. Schäfer**
 Weingut **Strieth**
 Weingut **Trinks-Trinks** ↑
 Weingut **Wurm**



Weingut **Konrad Berg & Sohn**
 Weingut **H.J. Ernst** ↑
 Weingut **Hirschmann**
 Weingut **Höhn** ↑
 Weingut **Hans Prinz**
 Weingut **Schreiber** ↑
 Weingut **Schumann-Nägler**

Zuverlässige Erzeuger



Weingut **Peter Flick** 
 Weingut **Jonas**

Rheinhessen

Rheinhessen hat auch im Jahrgang 2018 unsere Schlussverkostung der besten trockenen Rieslinge dominiert, wie wir das nun schon seit einigen Jahren kennen, mit einer Reihe von Weinen, die sich stilistisch deutlich voneinander unterscheiden. Aber nicht nur beim Riesling ist Rheinhessen ganz stark, auch bei Rebsorten wie Chardonnay, Weißburgunder oder Grauburgunder treten rheinhessische Weine immer stärker in Erscheinung, auch beim Spätburgunder ist immer wieder mit ihnen zu rechnen. Das Reservoir an Talenten scheint weiterhin unerschöpflich, auch in diesem Jahr stellen wir wieder viele neue Betriebe vor, 14 an der Zahl: Clemens in Sulzheim, Peter Harth in Stackeden-Elshem, Hattemer in Gau-Algesheim, Henrici in Friesenheim, Illian-Arnd in Bechtheim, Janson in Vendersheim, Carl Koch

in Oppenheim, Listmann in Dorn-Dürkheim, Gernot Michel in Gundheim, Wolfgang & René Peth in Flörsheim-Dalsheim, Reis & Luff in Aspisheim, Rolletter in Groß-Winternheim, Wasem Doppelstück in Ingelheim und Weyer Mainz, Betriebe aus allen Ecken Rheinhessens, teils aus Gemeinden, die auch Kennern der Branche unbekannt sind.

Natürlich gibt es in Rheinhessen nicht nur Spitzenweine im Jahrgang 2018, es gibt auch viele banale, einfache Weine, wie überall. Viele allzu aufgesäuerte Weine, bei denen die Säure in eigenwilligem Kontrast zur Süße steht, nicht Harmonie bewirkt, sondern Unausgewogenheit. Die hohe Restsüße bei trockenen Weinen hatten wir schon des Öfteren moniert, auch 2018 wirkt sie bei vielen Weinen störend, auch und gerade in Zusammenhang mit hohen Alkoholwerten: Nicht jeder Winzer hat ein Rezept für sehr heiße Jahrgänge.

Die Spitzenbetriebe zeigen Jahr für Jahr ihre Klasse, Keller und Wittmann sind da an erster Stelle zu nennen, das Weingut Bischel hat zu ihnen aufgeschlossen, Raumland steht für Sekt, auch Betriebe wie Wagner-Stempel, Knewitz und Karl May haben zugelegt, ebenso wie Weinreich und Espenhof, die beide auch mit Naturweinen auf sich aufmerksam machen. Auch Weingüter wie Gysler, Milch, Sander oder Wernersbach drängen nach vorne, um nur einige wenige zu nennen – eine ganz Reihe von Betrieben ist dabei in den kommenden Jahre für Furore zu sorgen und sich weiter oben zu positionieren, so dass man sicher sein kann, dass Rheinhessen die deutsche Weinszene auch in den kommenden Jahren aufmischen wird. ◀





Georg Breuer

Kontakt

Geisenheimer Straße 9
65385 Rüdesheim
Tel. 06722-1027
Fax: 06722-4531
www.georg-breuer.com
info@georg-breuer.com

Besuchszeiten

Vinothek, täglich 10-18 Uhr
Breuer's Rüdesheimer
Schloss (Weinhotel und
Weingasthaus, Steingasse 10,
Tel. 06722-90500)

Inhaber

Marcia & Theresa Breuer

Betriebsleiter

Hermann Schmoranz

Kellermeister

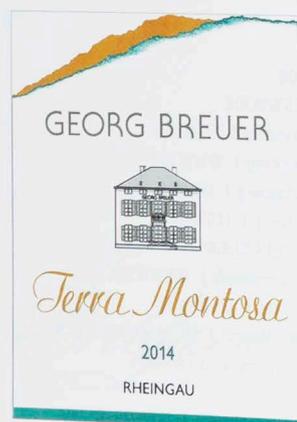
Markus Lundén

Rebfläche

35 Hektar

Produktion

280.000 Flaschen



Das 1880 von Bernhard Scholl und Albert Hillebrand als Teil einer Weinhandlung gegründete Weingut befindet sich seit Anfang des 19. Jahrhunderts im Besitz der Familie Breuer. Georg Breuer, der Namensgeber des Gutes, baute Export und Gut weiter aus, auch seine Söhne Heinrich und Bernhard, sowie seit dessen Tod 2004 seine Tochter Theresa erweiterten die Rebfläche. Heute wird es in fünfter Generation von Theresa Breuer geführt, bei der Weinbereitung wird Betriebsleiter Hermann Schmoranz vom jungen Markus Lundén als Kellermeister unterstützt. Die Weinberge liegen in Rüdesheim (27 Hektar) und in Rauenthal (7 Hektar). Dort, in Rauenthal, gehört dem Weingut die 5,6 Hektar große Lage Nonnenberg im Alleinbesitz. In Rüdesheim ist man vor allem in den Lagen Berg Schlossberg, Berg Rottland und Berg Roseneck vertreten, knapp zwei Drittel der Weinberge befinden sich in Steillagen. 81 Prozent der Weinberge sind mit Riesling bepflanzt, hinzu kommen 10 Prozent Spätburgunder, etwas Weiß- und Grauburgunder, sowie kleine Flächen mit Gelber Orleans (seit 2000) und Weißer Heunisch (seit 2004), Rebsorten, die es einst im Rüdesheimer Berg gab. Das Programm ist sehr klar und übersichtlich gestaltet. Die Basis bilden die Gutsrieslinge, die es trocken („Savage“) und halbtrocken („Charm“) gibt. Dann kommen die beiden Ortsrieslinge, Rüdesheim Estate und Rauenthal Estate, welche die unterschiedlichen Böden in Rüdesheim und Rauenthal widerspiegeln. Während die Reben in Rüdesheim auf den schieferhaltigen Böden des Rüdesheimer Bergs und den mit Lehm durchsetzten Weinbergen des ehemaligen Oberfeldes wachsen, herrschen in Rauenthal Ablagerungen von Lehm, Kies und Sand vor. Nach diesen beiden Ortsrieslingen folgt der „Terra Montosa“, der die zweitbesten Partien der großen Lagen enthält. Die Spitze des Programms bilden schließlich die Weine aus den Lagen Berg Schlossberg (der seit 1980 ein Künstleretikett trägt), Berg Roseneck und Berg Rottland in Rüdesheim sowie dem Nonnenberg in Rauenthal. Je nach Jahrgang werden auch edelsüße Rieslinge erzeugt.

AAA Kollektion

Der trockene Riesling ist leicht, geradlinig, würzig und im Kontext des Jahrgangs rasant säurebetont, was ihn auffordernd mineralisch wirken lässt. Die beiden Ortsweine präsentieren sich sehr unterschiedlich. Der Rüdesheimer ist ausgewogen, baut bei aller Leichtigkeit guten Druck auf. Dabei ist sein saftiger Fruchtkern von zart salziger Frische durchzogen, trinkfreudig und spannend zugleich, endet er mit milder Würze. Der Rauenthaler hat genau den mineralischen Zug und Biss, den man sich wünscht. Er ist pointierter, kann weiter reifen. Wie immer bildet der Terra Montosa den Übergang zu den Lagenweinen. Intensiv würzig im Duft, formen reife gelbe Früchte und getrocknete Kräuter sein spannendes Bouquet, am Gaumen ist er stoffig. Die großen Lagenrieslinge erscheinen

etwas milder als gewohnt. Nach den 2017ern, die im Vorjahr zur absoluten Spitze in Deutschland gehörten, sind die 2018er wieder hervorragend, vielleicht aber nicht ganz so prägnant. Sie werden früher in ihr optimales Trinkfenster kommen. Der Berg Rottland ist von reifen Fruchtaromen und steiniger Würze geprägt, er zeigt sich offenherzig, kräftig und schalenherb im langen Nachhall. Ein ausdrucksstarker Riesling der die Fülle der Lage mit attraktiver Frische verbindet. Faszinierend filigran im Duft ist der Nonnenberg, in diesem Jahr von feiner Saftigkeit geprägt, ein geradezu leichtfüßiger Riesling, dessen geradlinige Säurestruktur ihn schlank und animierend erscheinen lässt. Er ist von zartem Salz durchdrungen, bleibt im Finish saftig und herb. Der stark changierende Schlossberg ist schon recht zugänglich, das aber auch nur auf den ersten Blick. Er ist gewohnt druckvoll, kann sich noch deutlich weiterentwickeln und mehr von seiner aromatischen Tiefe, die schon jetzt durchscheint, freigeben; in jedem Fall einer der reifsten Schlossberg Rieslinge der letzten Jahre. In diesem Jahr präsentiert das Weingut auch einen 2013er Roseneck, der mit spürbarer Reifung aufwartet. Sein Duft pendelt zwischen kandierten Früchten und grasigen Zitrusaromen. Am Gaumen setzt sich dieses spannende Spiel von Reife und Frische fort, der Wein besitzt vitale Saftigkeit, Finesse und Trinkfluss. An der Luft kommt immer mehr Schmelz hinzu, trotzdem bleibt der Wein stahlig und herzhaft. Der Spätburgunder zeigt sich in seiner Klarheit und Feinheit in diesem Jahr besonders offen, ist kräuterwürzig herb und zugleich mit feiner Süße versehen, ist im Mund geradezu zart, fein und animierend. Ein frankophiler Charakter mit Klasse. —

Weinbewertung

- 87 2018 Riesling trocken „GB Savage“ | 12%/10,-€
- 88 2018 Riesling trocken Rüdesheim „Estate“ | 12%/15,-€
- 89 2018 Riesling trocken Rauenthal „Estate“ | 12%/15,-€
- 90 2018 Riesling trocken „Terra Montosa“ | 12,5%/22,-€
- 92 2013 Riesling trocken Rüdesheim Berg Roseneck | 11,5%/45,-€
- 91 2015 Riesling trocken Rüdesheim Berg Rottland | 12%
- 92 2018 Riesling trocken Rüdesheim Berg Rottland | 12,5%/32,-€
- 93 2018 Riesling trocken Rauenthal Nonnenberg | 12,5%/52,-€
- 93 2018 Riesling trocken Rüdesheim Berg Schlossberg | 12,5%/62,-€
- 86 2018 Riesling halbtrocken „GB Charm“ | 11,5%/10,-€
- 85 2018 Rosé |
- 90 2017 Spätburgunder trocken „Pinot Noir“ | 12%/22,-€



Theresa Breuer

Lagen

Berg Schlossberg (Rüdesheim)
Berg Rottland (Rüdesheim)
Berg Roseneck (Rüdesheim)
Nonnenberg (Rauenthal)

Rebsorten

Riesling (81 %)
Spätburgunder (10 %)
Grauburgunder (4 %)
Weißburgunder
Gelber Orleans
Heunisch

– Silvaner –

93/100

- 2018 Silvaner trocken „GG“ „Himmelspfad“ Langenberg
Weingut Rudolf May
- 2018 Silvaner trocken „Alte Reben“ Katzenkopf
Weingut Max Müller I
- 2018 Silvaner trocken „GG“ „Escherndorf am Lumpen“
Weingut Horst Sauer
- 2018 Silvaner trocken „ab ovo“
Weingut Rainer Sauer
- 2018 Silvaner*** trocken „Creutz“
Weingut Zehnthof
- 2018 Silvaner „GG“ Sulzfelder Maustal
Weingut Zehnthof

92/100

- 2016 Silvaner „GG“ „Rothlauf“ Johannisberg Thüngersheim
Weingut Bickel-Stumpf
- 2018 Silvaner trocken Dettelbacher Berg-Rondell
Weingut Glaser-Himmelstoss
- 2018 Silvaner „GG“ Stettener Stein
Weingut Am Stein - Ludwig Knoll
- 2018 Silvaner trocken „GG“ „Rothlauf“ Johannisberg
Weingut Rudolf May
- 2018 Silvaner trocken „Eigenart“ Holzfass
Weingut Max Müller I
- 2018 Silvaner trocken „Sehnsucht“
Weingut Horst Sauer
- 2018 Silvaner trocken „GG“ „Escherndorf am Lumpen 1655“
Weingut Rainer Sauer
- 2018 Silvaner „GG“ Rödelseer „Hoheleite“
Weingut Weltner

91/100

- 2016 Silvaner „GG“ „Mönchshof“ Kapellenberg
Weingut Bickel-Stumpf
- 2018 Silvaner trocken „GG“ Würzburger Stein-Harfe
Weingut Bürgerspital zum Heiligen Geist
- 2017 Silvaner trocken (Maischegärung)
Weingut Glaser-Himmelstoss
- 2017 Silvaner trocken Steillage „Muschelkalk“
Ökologischer Weinbau Kraemer
- 2018 Silvaner „Augustbaum“ Sommeracher Katzenkopf
Weingut Richard Östreicher

– Riesling –

97/100

- 2018 Riesling „GG“ Scharlachberg
Weingut Bischel
- 2018 Riesling „G-Max“
Weingut Keller
- 2018 Riesling „GG“ Morstein
Weingut Wittmann

96/100

- 2018 Riesling „GG“ „Abts E“
Weingut Keller

95/100

- 2018 Riesling „GG“ Morstein
Weingut Keller

94/100

- 2018 Riesling „GG“ Hundertgulden
Weingut Bischel
- 2017 Riesling trocken „GG“ „Ehrenfels“ Berg Schlossberg
Weingut Leitz
- 2017 Riesling trocken „GG“ „Hinterhaus“ Berg Rottland
Weingut Leitz
- 2018 Riesling „GG“ Saumagen
Weingut Rings
- 2018 Riesling „GG“ Brunnenhäuschen
Weingut Wittmann
- 2017 Riesling trocken „MarMar“
Weingut von Winning

93/100

- 2018 Riesling „GG“ Heerkretz
Weingut Bischel
- 2018 Riesling trocken Rüdesheim Berg Schlossberg
Weingut Georg Breuer
- 2018 Riesling trocken Rauenthal Nonnenberg
Weingut Georg Breuer
- 2016 Riesling „Rothentpfad Reserve“ Marienburg
Weingut Clemens Busch
- 2018 Riesling „GG“ Idig
Weingut Christmann
- 2018 Riesling „GG“ Ölberg-Hart „Kapelle“
Weingut Christmann
- 2018 Riesling trocken Rüdesheimer Berg Schlossberg
Weingut Dr. Corvers-Kauter
- 2018 Riesling „GG“ Hermannshöhle
Weingut Hermann Dönnhoff

- 2018 Riesling „GG“ Dellchen
Weingut Hermann Dönnhoff
- 2018 Riesling „GG“ Auf der Ley
Weingut Emrich-Schönleber
- 2018 Riesling „GG“ Halenberg
Weingut Emrich-Schönleber
- 2018 Riesling trocken Nieder-Flörsheimer Frauenberg
Weingut Julian Haart
- 2018 Riesling „GG“ Kirchspiel
Weingut Keller
- 2018 Riesling „GG“ Hubacker
Weingut Keller
- 2018 Riesling trocken Appenheimer Hundertgulden
Weingut Knewitz
- 2018 Riesling „GG“ Pettenthal
Weingut Kühling-Gillot
- 2018 Riesling „GG“ „wurzelecht“ Rothenberg
Weingut Kühling-Gillot
- 2017 Riesling „Großes Gewächs“ Mittelheim St. Nikolaus
Weingut Peter Jakob Kühn
- 2017 Riesling trocken „GG“ Terrassen Berg Kaisersteinfels
Weingut Leitz
- 2018 Riesling trocken „GG“ Bernkasteler Doctor
Weingut Schloss Lieser
- 2018 Riesling „GG“ „Ganz Horn“ Im Sonnenschein
Weingut Rebholz
- 2018 Riesling „GG“ Kastanienbusch
Weingut Rebholz
- 2018 Riesling trocken „Kreid“
Weingut Rings
- 2018 Riesling „GG“ Felseneck
Weingut Schäfer-Fröhlich
- 2018 Riesling „GG“ Heerkretz Siefersheim
Weingut Wagner-Stempel
- 2018 Riesling „GG“ Scharlachberg Bingen
Weingut Wagner-Stempel
- 2018 Riesling trocken Großes Gewächs Gräfenberg
Weingut Robert Weil
- 2018 Riesling „GG“ Rödelsee „Hoheleite“
Weingut Weltner
- 2017 Riesling „GG“ Kirchenstück
Weingut von Winning
- 2018 Riesling „GG“ Aulerde
Weingut Wittmann
- 2018 Riesling „GG“ Sulzfelder Maustal
Weingut Zehnthof